

Germany-Mühldorf am Inn: Engineering services

OJ S 58/2023 22/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Mühldorf am Inn

Postal address: Töginger Straße 18

Town: Mühldorf am Inn

NUTS code: DE214 Altötting

Postal code: 84553

Country: Germany

E-mail: hochbauverwaltung@lra-mue.de

Telephone: +49 8631699-709

Fax: +49 863169915709

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/02bdf2df-02e4-47c2-bb02-fdc1e9d44bc5

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/02bdf2df-02e4-47c2-bb02-fdc1e9d44bc5

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung Gymnasium Waldkraiburg - Leistungen der TGA-Planung (ALG 4, 5, 6 - ELT)

LPH 1-9

Reference number: P23.06_423 GYW_VgV ELT

II.1.2.

Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erweiterung Gymnasium Waldkraiburg - Leistungen der TGA-Planung (Anlagengruppen 4, 5, 6 - ELT) gem. § 53 ff HOAI - LPH 1-9

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21G Mühldorf a. Inn

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Erweiterung Gymnasium Waldkraiburg - P23.06

Leistungen der TGA-Planung (Anlagengruppen 4, 5, 6 - ELT) gem. § 53 ff HOAI - LPH 1-9

Der Landkreis Mühldorf am Inn plant die Erweiterung des Gymnasiums auf dem Grundstück Fl. Nr. 501 der Gemarkung Waldkraiburg, Ritter-v.-Glück-Weg 3a, in 84478 Waldkraiburg, um den zusätzlichen Platzbedarf der zu erwartenden höheren Schülerzahlen ab 2025 gerecht zu werden.

Bei dem Gymnasium Waldkraiburg handelt es sich um ein Sprachliches sowie um ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium. Es ist 4,5-zügig zu konzipieren.

Es sollen 8 Klassenzimmer in einem zweistöckigen Gebäude in Holzmodulbau bzw. Holzfertigbau/Holzständerbauart errichtet werden (aufgrund engem Zeitplanes mit hohem Vorfertigungsgrad). Geplant werden sollen klassische geschlossene Klassenräume.

Der Zukünftige Zugang soll über eine Verlängerung des Flures an der bestehende Einfachsporthalle. Ein neu zu errichtender darüber liegender Kaltgang auf dem bestehenden Flachdach soll die Barrierefreiheit gewährleisten.

Das Haupttreppenhaus wird aus Brandschutzgründen voraussichtlich in Massivbau ausgeführt. Ein weiterer Treppenturm in Stahlbau soll als zweiter baulicher Rettungsweg genutzt werden können.

Eine spätere Sanierung des Altbaus sowie weitere Erweiterungen sind in den nächsten Jahren geplant und bei den Planungen der Erweiterung berücksichtigt bzw. zu berücksichtigen.

Die veraltetete Hausmeisterwohnung wird abgerissen und daraus entstehende Freifläche neugestaltet.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Präsenz des vorgesehenen Personals im Hinblick auf die Projektaufgabe / Weighting: 10

Quality criterion - Name: 2. Persönliche Vorstellung und Projekterfahrung der jeweils vorgesehenen Projektleiter / Stellvertreter / Personen im Hinblick auf die Projektaufgabe / Weighting: 20

Quality criterion - Name: 3. Darstellung der vorgesehenen Arbeitsweisen und Planungsmethoden durch den/die jeweiligen Projektleiter/in und Projekteinschätzung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zur Einhaltung der Kosten und Termine durch das vorgesehene Projektteam / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Honorar, gem. Unterkriterien: Honorarzone, Leistungsbild, etc. / Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 29/07/2023 End: 31/12/2032

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Leistungsbeginn: sofort nach Zuschlagserteilung;

Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung/Finanzierung.

Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils LPH 1+2, LPH 3+4, LPH 5-7, LPH 8+9) und abschnittsweise Beauftragung der Leistungen.

Ein Anspruch auf (Weiter-)Beauftragung besteht nicht.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bewertung lt. veröffentlichten Kriterien. Erfüllen mehrere Bewerber an einem

Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven

Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und

Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bewerber und Bieter.

Voraussichtlicher Vorstellungs-/Verhandlungstermin: KW 26/2023; Der tatsächliche Termin wird im Einladungsschreiben zum Verhandlungsverfahren voraussichtlich in KW 21/2023 bekannt gegeben.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter / Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen, aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der Erstangebote.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Aus Platzgründen sind die Zuschlagskriterien im Bekanntmachungstext nur komprimiert dargestellt, die vollständigen Zuschlagskriterien mit Unterpunkten sind den kostenfrei und uneingeschränkt zugänglichen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Basisinformation des Bewerbers.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und Russlandbezug.
- Bei Bietergemeinschaften: Vorlage der Eigenerklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung. Bei der Abgabe der Eigenerklärungen ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular zu verwenden.

Der Auftraggeber kann Unternehmen auffordern, die vorgelegten Bescheinigungen zu vervollständigen oder zu erläutern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Mitarbeiterstruktur: 3-Jahres-Durchschnitt Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter $\geq 5 = 2$ Pkt.; < 5 und $\geq 4 = 1$ Pkt.; $< 4 = 0$ Pkt. (Gewichtung x 2).
- Gesamtumsatz: 3-Jahres-Durchschnitt des Umsatzes für die ausgeschriebene Planungsleistung (in € netto): $\geq 0,15$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 0,15$ Mio. EUR und $\geq 0,10$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,10$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 1).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestkriterien:

Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 3,0 Mio. € je Versicherungsfall, für sonstige Schäden mind. 2,0 Mio. € je Versicherungsfall.

Weiter ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Es ist eine aktuelle Deckungsbestätigung - nicht älter als 1 Jahr - einzureichen.

Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥ 10 Jahre = 2 Pkt.; < 10 und ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2),
- Berufsjahre stellv. Projektleitung: ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2),
- Berufsjahre Projektleitung Objektüberwachung: ≥ 10 Jahre = 2 Pkt.; < 10 und ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2).

Büroreferenzen: Es sollen max. 3 Referenzen eingereicht werden. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien erreichen.

Wertungsparameter 1:

- Referenzprojekt vergleichbarer Umfang Projektkosten KGR 400 (ALG 4, 5, 6), netto Kostenfeststellung: $\geq 0,15$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 0,15$ Mio. EUR und $\geq 0,1$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,1$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 3).
- Referenzprojekt vergleichbarer Umfang BGF Bearbeitungsfläche: ≥ 750 m² = 2 Pkt., < 750 m² und ≥ 500 m² = 1 Pkt.; < 500 m² = 0 Pkt. (Gewichtung x 3).

Wertungsparameter 2:

- Referenzprojekt vergleichbarer Umfang Projektkosten KGR 400 (ALG 4, 5, 6), netto Kostenfeststellung: $\geq 0,1$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 0,1$ Mio. EUR und ≥ 75.000 EUR = 1 Pkt.; < 75.000 EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 2).
- Referenzprojekt vergleichbarer Umfang BGF Bearbeitungsfläche: ≥ 500 m² = 2 Pkt., < 500 m² und ≥ 250 m² = 1 Pkt.; < 250 m² = 0 Pkt. (Gewichtung x 2).

Zusatzpunkte:

- Bei einem der wertbaren Referenzprojekte handelt es sich um eine Einrichtung zur Betreuung von Kindern (z. B. Kindergarten, Hort, Schule) = 1 Pkt. (Gewichtung x 3),
- Eines der eingereichten Referenzprojekte wurde in Holzbauweise umgesetzt = 1 Pkt. (Gewichtung x 3),
- Bei den wertbaren Referenzprojekten ist ein Projekt enthalten mit Erweiterung / Umbau / Sanierung bei angrenzend laufendem Betrieb = 1 Pkt. (Gewichtung x 3).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen:

- Leistungsinhalt: Öffentlich zugängliches Gebäude und Sonderbau nach Landesbauordnung.
- Referenzzeitraum: Abschluss der Leistungsphase 8 (nach HOAI) zwischen 2017 bis zum Abgabetermin des Teilnahmeantrags.
- Die Leistungsphasen 2-8 (TGA-Planung ELT) sind beauftragt nachzuweisen.
- Durchgehende Referenzen zu mind. der Leistungsphasen 2-8 sind nachzuweisen.
- Bei Arbeitsgemeinschaften muss ein ARGE-Partner oder die ARGE in dieser Konstellation eine durchgehende Referenz nachweisen. Werden von einem ARGE-Partner Referenzen eingereicht aus einer ARGE mit einem anderen Partner, als in der Bewerbung vorgesehen, müssen diese die auftragsgegenständlichen Leistungsphasen abdecken und der ARGE-Partner aus dieser Bewerbung ebenfalls eine Referenz vorweisen, durch die das Leistungsbild LPH 2-8 vervollständigt wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 Bayerische Bauordnung. Art. 1 Ingenieurgesetz, Fassung vom 28.4.1994 (GVBl. S. 297), Natürliche Personen die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in (oder adäquat) berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Bundesland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Beschäftigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikation gewährleistet ist und im Auftragsfalle die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/04/2023 Local time: 09:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/09/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer

Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:

- a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB und Russlandbezug nicht vorliegen,
- b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter am Vorstellungs-/Verhandlungstermin teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt. Bewerbungen mit fehlenden Angaben bei Pflichtfeldern (grün schattiert) werden nicht

berücksichtigt oder es erfolgt Punktabzug. Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden 2 Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt „Liste Referenzen“ bereitgestellt.

Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/03/2023